

Stand: 19.05.2024 12:38:22

Vorgangsmappe für die Drucksache 15/9356

"Bayern, aber gerechter Bericht über den Bedarf für Modernisierung und Ersatzneubauten der stationären Altenpflegeheime in Bayern"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 15/9356 vom 15.11.2007
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 15/10424 des SO vom 10.04.2008
3. Beschluss des Plenums 15/10563 vom 24.04.2008
4. Plenarprotokoll Nr. 121 vom 24.04.2008

Antrag

der Abgeordneten **Kathrin Sonnenholzner, Joachim Wahnschaffe, Christa Steiger, Dr. Simone Strohmayer, Johanna Werner-Muggendorfer SPD**

Bayern, aber gerechter Bericht über den Bedarf für Modernisierung und Ersatzneubauten der stationären Altenpflegeheime in Bayern

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Ausschuss für Sozial-, Gesundheits- und Familienpolitik zu berichten, wie viele stationäre Pflege- und Altenhilfeeinrichtungen in Bayern modernisierungsbedürftig und wie viele Plätze im Wohn- und Pflegebereich davon betroffen sind.

Die Staatsregierung möge ferner erläutern, wie die Altersstruktur der bestehenden Pflege- und Altenhilfeeinrichtungen in Bayern ist und ob es regionale Unterschiede gibt.

Weiter soll sie darstellen, wie viele Alten- und Pflegeheime im Hinblick auf zeitgemäße Qualitätsanforderungen nicht mehr sanierungsfähig sind und deshalb die Plätze im Wege des Ersatzneubaues erhalten werden müssen und wie viele Plätze im Pflege- und Wohnbereich davon betroffen sind.

Sie wird aufgefordert, den gesamten Finanzbedarf für die notwendigen Modernisierungs- und Ersatzbauvorhaben darzulegen, auch wie hoch der zusätzliche Finanzbedarf ist, sein wird, für die Zusage der Staatsregierung, dass jeder Bewohner einer Altenpflegeeinrichtung Anspruch auf ein Einzelzimmer hat und wie sie diesen zu finanzieren gedenkt.

Begründung:

Der Freistaat Bayern ist nach § 9 SGB XI zur Vorhaltung einer leistungsfähigen, zahlenmäßig ausreichenden und wirtschaftlichen pflegerischen Versorgungsstruktur verpflichtet. Die Staatsregierung hat die Investitionskostenförderung für stationäre Altenpflegeeinrichtungen und Altenservicezentren eingestellt. Die Träger der Altenhilfe können damit die notwendigen Modernisierungen und Ersatzbauten nicht mehr wirtschaftlich finanzieren, so dass der bestehende Investitionsstau bei sanierungsbedürftigen Einrichtungen nicht beseitigt werden kann.

Für die Weiterentwicklung einer modernen, wohnortnahen, leistungsfähigen und bedarfsgerechten Infrastruktur von Pflegeeinrichtungen schafft das bereitgestellte Darlehensprogramm keine Abhilfe.

Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Sozial-, Gesundheits- und Familienpolitik

**Antrag der Abgeordneten Kathrin Sonnenholzner,
Joachim Wahnschaffe, Christa Steiger u.a. SPD**
Drs. 15/9356

**Bayern, aber gerechter
Bericht über den Bedarf für Modernisierung und Ersatzneubauten der
stationären Altenpflegeheime in Bayern**

I. Beschlussempfehlung:

Zustimmung

Berichterstatlerin: **Kathrin Sonnenholzner**
Mitberichterstatter: **Joachim Unterländer**

II. Bericht:

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Sozial-, Gesundheits- und Familienpolitik federführend zugewiesen. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen hat den Antrag mitberaten.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 91. Sitzung am 21. Februar 2008 beraten und einstimmig Zustimmung empfohlen.
3. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen hat den Antrag in seiner 202. Sitzung am 10. April 2008 mitberaten und einstimmig Zustimmung empfohlen.

Joachim Wahnschaffe
Vorsitzender

Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Kathrin Sonnenholzner, Joachim Wahnschaffe, Christa Steiger, Dr. Simone Strohmayer, Johanna Werner-Muggendorfer SPD**

Drs. 15/9356, 15/10424

Bayern, aber gerechter Bericht über den Bedarf für Modernisierung und Ersatzneubauten der stationären Altenpflegeheime in Bayern

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Ausschuss für Sozial-, Gesundheits- und Familienpolitik zu berichten, wie viele stationäre Pflege- und Altenhilfeeinrichtungen in Bayern modernisierungsbedürftig und wie viele Plätze im Wohn- und Pflegebereich davon betroffen sind.

Die Staatsregierung möge ferner erläutern, wie die Altersstruktur der bestehenden Pflege- und Altenhilfeeinrichtungen in Bayern ist und ob es regionale Unterschiede gibt.

Weiter soll sie darstellen, wie viele Alten- und Pflegeheime im Hinblick auf zeitgemäße Qualitätsanforderungen nicht mehr sanierungsfähig sind und deshalb die Plätze im Wege des Ersatzneubaus erhalten werden müssen und wie viele Plätze im Pflege- und Wohnbereich davon betroffen sind.

Sie wird aufgefordert, den gesamten Finanzbedarf für die notwendigen Modernisierungs- und Ersatzbauvorhaben darzulegen, auch wie hoch der zusätzliche Finanzbedarf ist, sein wird, für die Zusage der Staatsregierung, dass jeder Bewohner einer Altenpflegeeinrichtung Anspruch auf ein Einzelzimmer hat und wie sie diesen zu finanzieren gedenkt.

Der Präsident

I.V.

Barbara Stamm

I. Vizepräsidentin

Plenarprotokoll Nr. 121 vom 24.04.2008

Da dieses Dokument größer als 1 MB ist, wird es aus technischen Gründen nicht in die Vorgangsmappe eingefügt.

Download dieses Dokuments [hier](#)